

Inhaltsverzeichnis

1. QSL Karten Design	6
2. Benutzer:Oe1mcu	4

QSL Karten Design

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr (Q
uelltext anzeigen)**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→ [Größe und Karton](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr (Q
uelltext anzeigen)**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→ Bei dem Aufbau der Datenseite einer QSL-
Karte ist folgendes zu beachten)
 Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 11:

* Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.

* Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

==Diese Daten muss eine QSL-Karte
enthalten: ==

Zeile 11:

* Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.

* Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

+ **
**

==Diese Daten muss eine QSL-Karte
enthalten: ==

Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr

Das Design einer QSL-Karte bleibt in erster Linie jedem selbst überlassen. Es gibt jedoch einige Regeln, die man einhalten muss.

Größe und Karton

- QSL-Karten sollten 9 cm x 14 cm groß sein sollen.
- Die Kartonstärke sollte zwischen 170 und 220 g/m² betragen.
- Bei der Gestaltung ist darauf zu achten, dass der Inhalt nicht gegen Anstand und gute Sitten verstößt.

Bei dem Aufbau der Datenseite einer QSL\Karte ist folgendes zu beachten

- Das Rufzeichen des Empfängers ist rechts oben einzutragen.
- Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.
- Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

Diese Daten muss eine QSL\Karte enthalten\:

- Datum
- Uhrzeit in UTC
- Band oder Frequenz auf der das QSO stattgefunden hat
- Betriebsart in der das QSO geführt wurde
- Signal-Report

optional:

- Stationsausrüstung (RX/TX, Antenne...usw.) und Hinweise
- auf Vereinszugehörigkeit wie ÖVSV, DARC, USKA, HSC, DIG,
- QTH-Locators
- Zonen

QSL Karten Design: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr (Q uelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→ [Größe und Karton](#))

← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Zeile 11:

* Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.

* Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

==Diese Daten muss eine QSL-Karte enthalten: ==

Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr (Q uelltext anzeigen)

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(→ Bei dem Aufbau der Datenseite einer QSL-Karte ist folgendes zu beachten)

[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 11:

* Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.

* Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

+

**
**

==Diese Daten muss eine QSL-Karte enthalten: ==

Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr

Das Design einer QSL-Karte bleibt in erster Linie jedem selbst überlassen. Es gibt jedoch einige Regeln, die man einhalten muss.

Größe und Karton

- QSL-Karten sollten 9 cm x 14 cm groß sein sollen.
- Die Kartonstärke sollte zwischen 170 und 220 g/m² betragen.
- Bei der Gestaltung ist darauf zu achten, dass der Inhalt nicht gegen Anstand und gute Sitten verstößt.

Bei dem Aufbau der Datenseite einer QSL-Karte ist folgendes zu beachten

- Das Rufzeichen des Empfängers ist rechts oben einzutragen.
- Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.
- Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

Diese Daten muss eine QSL\Karte enthalten\:

- Datum
- Uhrzeit in UTC
- Band oder Frequenz auf der das QSO stattgefunden hat
- Betriebsart in der das QSO geführt wurde
- Signal-Report

optional:

- Stationsausrüstung (RX/TX, Antenne...usw.) und Hinweise
- auf Vereinszugehörigkeit wie ÖVSV, DARC, USKA, HSC, DIG,
- QTH-Locators
- Zonen

QSL Karten Design: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

**Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr (Q
uelltext anzeigen)**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→[Größe und Karton](#))
 ← [Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

**Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr (Q
uelltext anzeigen)**
 Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
 (→Bei dem Aufbau der Datenseite einer QSL-
Karte ist folgendes zu beachten)
[Zum nächsten Versionsunterschied](#) →

Zeile 11:

* Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.

* Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

==Diese Daten muss eine QSL-Karte enthalten: ==

Zeile 11:

* Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.

* Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

+

**
**

==Diese Daten muss eine QSL-Karte enthalten: ==

Version vom 12. März 2009, 00:05 Uhr

Das Design einer QSL-Karte bleibt in erster Linie jedem selbst überlassen. Es gibt jedoch einige Regeln, die man einhalten muss.

Größe und Karton

- QSL-Karten sollten 9 cm x 14 cm groß sein sollen.
- Die Kartonstärke sollte zwischen 170 und 220 g/m² betragen.
- Bei der Gestaltung ist darauf zu achten, dass der Inhalt nicht gegen Anstand und gute Sitten verstößt.

Bei dem Aufbau der Datenseite einer QSL-Karte ist folgendes zu beachten

- Das Rufzeichen des Empfängers ist rechts oben einzutragen.
- Falls der Empfänger einen QSL-Manager besitzt, muss dieser bei dem Rufzeichen angegeben werden.
- Am unteren Rand der QSL-Karte sollte mindestens 1 cm für den Aufdruck von Sortiermaschinen frei sein

Diese Daten muss eine QSL\Karte enthalten\:

- Datum
- Uhrzeit in UTC
- Band oder Frequenz auf der das QSO stattgefunden hat
- Betriebsart in der das QSO geführt wurde
- Signal-Report

optional:

- Stationsausrüstung (RX/TX, Antenne...usw.) und Hinweise
- auf Vereinszugehörigkeit wie ÖVSV, DARC, USKA, HSC, DIG,
- QTH-Locators
- Zonen